

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDIA PARAPARATE, Stellagesuche, Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, Sontagsinsetate, Verkaufs-offerten, LUXUSARTIKEL, DAREUN, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservierte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 45

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein junger Mann (militärfrei), welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen und die Strumpf-, Woll-, Weiß- und Schuhwaaren-Branche genau kennt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Magazin oder als Reisender.

Gef. Offerten unter Chiffre D L 2020 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [c2020]

Gesucht:

Eine Papier- und Schreibmaterialienhandlung an gross der Schweiz sucht einen gewandten, in der Branche erfahrenen Reisenden. Ohne ganz gute Zeugnisse keine Bewerbung annehmen. Gef. Offerten unter Chiffre O 6228 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co., Zürich. [1961]

Associé- od. Commanditär-Gesuch.

Es wird in eine große schweizerische Kunstmühle ein Associé oder Commanditär mit einer Einlage von Fr. 150,000—200,000 gesucht. Ausführliche Offerten unter Chiffre O 6229 Z an die Annoncen-Exp. von Orell Füssli & Co., Zürich. [1972]

Ein tüchtiger Coiffeurgehülfe

sucht sofortige Anstellung. Gute Referenzen. Offerten sub Chiffre O 6256 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [c2023]

Eine Haushälterin

sucht Stellung. Prima Referenzen zur Verfügung. Näheres unter Chiffre O 1999 Z durch Orell Füssli & Co., Zürich. [1999]

Russischen Caviar
Holländische Vollhäringe
Kronenhumer
Marinirte Häringe
Krebsschwänze
Sardinen in Oel
Russische Sardinen
Kräuter-Anchois
Austern in Büchsen
Sardellen in Salz
empfehlen in bester Waare [847]
C. Eggerling
7 Münsterstrasse 7, Zürich.
Prompter Versandt nach auswärts.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung
3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Königsplatz 55 B. [c2922]

Dachpappen, Dachlack, Holz-, cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Befragende illustrierte Prospekt in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrirte Weltgeschichte

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden geheftet — gebunden.

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Richard, C. F. Schmidt, Alphonse de Neuville, J. Vogel, Benmann, Camphausen, Pfeiffer, F. Richter, von Schwind, Legeckeder, A. Beck, C. Döpler, J. Viollet-le-Duc u. v. A., zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, zahlreichen Porträtgruppen und Einzelbildern, Karten und künftigen, Zeitverzeichnisse.

Rollen der liegen vor:
Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Geheftet 8/8, elegant gebunden 9/8, 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tafeln und drei Karten. Geheftet 8/8, 7/8, 50; elegant gebunden 9/8, 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von O. v. Corvin und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten etc. Geheftet 8/8, 9; elegant gebunden 9/8, 50.
Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt. Enthaltend sämtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

- a) in alphabetischer Reihenfolge mit Angabe der Antheilhaber, Commanditärs, Prokuristen etc.
 - b) nach Berufszweigen geordnet;
 - c) nach Gemeinden berufsweise geordnet;
- In einer weiteren Abtheilung sind
- a) Sämmtliche Wein-, Bier- und Speisewirtschaften,
 - b) Sämmtliche Hôtels des Kantons Zürich

aufgeführt.

Im Anhang finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtadressbuch.

(O-368-V)

Briefkasten der Redaktion.



R. i. P. Lassen wir das! „Was wären wir ohne Leidenschaften? Sie sind das wahre Lebensprincip, ohne welches nie etwas Grosses geschehen ist; sie erhöhen die Thätigkeit und die Phantasie bis zur Begeisterung, wie zu komischen Monologen und Zerstreuungen; sie sind die Winde, die das Schiffelein des Lebens zum vorgesezten Ziele leiten, wenn auch nicht selten an Felsen scheitern machen!“ Das sagt Demokrit und denkt dabei weiter: Die Leidenschaften wecken Leidenschaften und im Kampfe siegt dann gewöhnlich diejenige, welche der Eigenliebe der Masse am Meisten schmeichelt. — Spatz. Besten Dank; doch bitten wir künftig um etwas früheres Erscheinen. — O. K. i. S. Dass die Berner Herrn Ott fallen liessen, gereicht ihm zur Schande? Offenbar gehören Sie auch zu den Heiligen, welche gegen ihn wütheten. Derlei Vögel kennt man an den Federn. — Sabel. Mit Vergnügen verwendet; bald wiederkommen. — A. M. i. Z. Wir kommen gelegentlich auf diese Sache zu sprechen. Was würde man wohl sagen, wenn man es jetzt thäte? — N. N. Irgend ein Blatt stahl uns diesen Witz und dann ging er mit dem Namen des Räubers geziert durch andere Blätter. Das kommt so oft vor in unsern „patentlosen“ Ländern, dass sich darüber ärgern Dummheit wäre. — W. N. i. H. Samstag Vormittag 11 Uhr. — L. i. U. Nur wenig brauchbar. Alles vermag der gute Wille nicht zu ersetzen. — Peter. Das heisst man noch gut weg kommen. — B. i. Berl. „Ueber Land und Meer“ illustrierte in neuester No. diese lebensgefährlichen Operationen. — P. i. P. Wenden Sie sich an einen tüchtigen Spezialisten; Ihre Stadt ist ja selbst reich an solchen. — Lerche. Der Kalender kommt nächste Woche zum Versandt. — Dr. L. i. Wien. Das wird die Herren gewiss freuen. — A. B. C. Dass der „Schwaberdinger“ den Sieg davon trug, gehört ins Capitäl unserer Freude. — Uhu. In Pompeji haben sie schon wieder ein Theater ausgegraben; aber für die Kunst wäre es wohl erspriesslich, wenn dafür einige andere verschüttet würden. — ? ? i. Z. Nur Ruhe. Viel Feind viel Ehr. — M. K. Herr Feusi darf sich darüber nicht aussprechen. Einem direct angebrachten Wunsche wird gewiss gerne entsprochen. — X. Schon oft dagewesen. — K. i. Ofbg. Wollen Sie uns neuerdings das Vergnügen der Confiscation bereiten? — Meise i. Stuttg. So viel wir wissen in Düsseldorf. Eine nähere Bezeichnung der Adresse bedarf es nicht. — R. i. N. Und Sie haben das noch nicht gewusst? Sie Glücklicher. — R. M. i. L. Hic niger est, hunc tu, Romane, caveto! — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität

Otto Henne,

zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

[884]